



Jahresbericht 2020 Tagesfamilienverein Richterswil-Samstagern

Rückblick auf das 11. Vereinsjahr

Vorstand

Regina Wey	Präsidentin
Marlies Desarzens	Vizepräsidentin
Elisabeth Horlacher	Ressort Rechte und Reglemente
Ursula Geering	Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Anlässe
Tanja Schellenberg	Beisitzerin
Melanie Züger	Gemeinderätin, Vorsteherin Gesellschaft, vom Gemeinderat delegiert

Der Vorstand traf sich 2020 zu insgesamt 4 Sitzungen, zusammen mit der Vermittlerin Claudia Hauser und Iris Steiner, Sekretariat und Protokollführerin.

Teilweise wurden die Sitzungen online durchgeführt.

Die Mitgliederversammlung fand am 19. Juni 2020 coronabedingt auf schriftlichem Weg statt.

Generelles/COVID19

2020 stand für den Tagesfamilienverein Richterswil-Samstagern sehr im Zeichen von COVID19.

Beim Lockdown im März wurden auch die Schulen geschlossen, was bedeutete, dass die meisten Tageskinder für mehrere Wochen in den eigenen Familien betreut wurden und die Tagesfamilien auf einen Grossteil der Betreuungsstunden verzichten mussten.

Ausserdem zählten 2 Tagesbetreuungspersonen zur Risikogruppe und mussten ihre Arbeit sistieren.

Die durch Bund und Kantone erlassene Verordnung zur Ausfallentschädigung ermöglichte es dem Verein einen Grossteil der entgangenen Einnahmen durch die Eltern beim Kanton einzufordern.

Die Erarbeitung der geforderten Zahlen erforderte aber eine immense Arbeit, vorwiegend durch das Vereinssekretariat, aber auch der Präsidentin und weiteren gemeindeinternen Stellen, die wiederholt kontaktiert wurden zur Klärung von Fragen im Zusammenhang mit der finanziellen COVID-Bewältigung.

Schlussendlich wurde dem Verein eine COVID Ausfallentschädigung von CHF 11'691.10 zugesprochen.

Tagesfamilien und Betreuungsverhältnisse

Am 31.12.2020 waren bei unserem Verein 6 Tagesmütter und eine SOS-Tagesmutter angestellt,

Neuanstellungen, respektive Kündigungen von Betreuungspersonen gab es keine,

Insgesamt wurden 26 Tageskinder betreut und die 6 Tagesmütter leisteten 13'340 Betreuungsstunden.

Mittagstischbetreuungen wurden 167 (2019 271) geleistet, was einem Minus von 104 betreuten Mittagessen entspricht.

Während des Jahres wurden 8 Kinder neu betreut, ebenso aber auch 8 Verhältnisse beendet. Damit ist die Anzahl Betreuungsverhältnisse konstant geblieben. Die Betreuungsstunden sanken im Vergleich zu 2019 um 1'473 Stunden oder knapp 10 %.

Unsere meist langjährigen Betreuungspersonen engagieren sich weiterhin sehr in ihrem Beruf. 2 Betreuungspersonen konnten 2020 bereits ihr 10 jähriges Jubiläum als Tagesmutter feiern. Beide erhielten eine kleine Aufmerksamkeit in Form von einem Blumenstrauss oder Kerzengesteck durch die Vereinspräsidentin Regina Wey.

Alle betreuen Kinder teilweise über viele Jahre, andere kamen neu dazu. Die Gruppenzusammensetzung verändert sich so immer wieder und bringt neue Herausforderungen.

Die Weiterbildung der Betreuungspersonen wurde individuell in Kursangeboten von Kibesuisse wahrgenommen.

Vermittlung und Sekretariat

Der Tagesfamilienverein Richterswil-Samstagern konnte weiterhin auf seine langjährige Sekretariatsmitarbeiterin und Vermittlerin zählen.

Claudia Hauser als Vermittlerin ist seit mehreren Jahren in ihrer Funktion tätig. Sie bearbeitete 21 Anfragen für Platzierungen, daraus entstanden wie oben erwähnt 8 neue Betreuungsverhältnisse.

Ebenso erhielt sie 4 Anfragen zur Tätigkeit als Betreuungsperson, konnte aber mangels Nachfrage bisher keine der Frauen anstellen.

Die Nachfrage für die Vermittlung von Betreuungsplätzen hat tendenziell abgenommen. Wegen Coronamassnahmen sind die Familien vermutlich eher zurückhaltender geworden. Ausserdem ist das Angebot an ausserfamiliären Betreuungsangeboten in der Gemeinde Richterswil in den letzten Jahren deutlich ausgebaut worden, womit die Familien mehr Auswahl haben.

Auch Iris Steiner als Sachbearbeiterin auf der Gemeinde und Sekretärin des TFVs arbeitet bereits seit fünf Jahren für den Verein und hat eine zentrale Funktion im administrativen Bereich aber auch im Kundenkontakt inne.

Während ihrer 9wöchigen Urlaubszeit wurde sie durch eine temporäre Mitarbeiterin des Ressorts Gesellschaft, Danijela Simic gut vertreten.

Tarife

Die Tarife wurden auf Beginn des Jahres 2020 nicht verändert und blieben somit auf dem Niveau vom 1.1.2017 bestehen.

Öffentlichkeitsarbeit

Leider konnte der geplante Jubiläumsanlass zum 10jährigen Bestehens des Vereins nicht durchgeführt werden, da die Pandemiemassnahmen dieses Vorhaben verunmöglichten. Provisorisch wurde der Anlass auf den 2.Juni 2021, zum 11jährigen Jubiläum festgesetzt.

Wiederum waren wir am Informationsanlass für den Eintritt in die Schule präsent.

Der Flyer für den Tagesfamilienverein wird bei Interesse abgegeben.

Vernetzung in der Region und in der Dachorganisation

Als Resultat einer Umfrage durch kibe Wädenswil unter den Tagesfamilienorganisationen des Bezirks Horgen fand ein Treffen mit Vertretern des Vereins kibe Wädenswil und des TFV Richterswil-Samstagern statt. Beide Seiten bekundeten ihr Interesse an gemeinsamen Weiterbildungen sowie gelegentlichen Austauschen oder Aktivitäten. Allerdings ist eine engere Zusammenarbeit momentan nicht geplant, da beide Anbieter stark in der jeweiligen Gemeindestruktur verankert sind.

Kibesuisse als Dachorganisation bietet eine umfassende Plattform für die Vernetzung in der Region sowie auch schweizweit. Coronabedingt fanden die Austausche per online-Meeting statt.

Ausblick

Zur Zeit sind Prognosen schwierig zu machen. Wie die Coronapandemie weitergeht, die Massnahmen bestehen bleiben oder gelockert werden, beeinflusst auch den Betrieb des Vereins. Ob wieder mehr Familien eine ausserfamiliäre Betreuung beanspruchen werden, können wir momentan nicht abschätzen.

Eine neue Software für die Kundenadministration der gemeindeeigenen KITA ist in Evaluation. Diese Neubeschaffung wird auch für den TFV von Bedeutung sein.

Dank

Wiederum möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen, Vorstandskolleginnen, aber auch den zuständigen Gemeindestellen bedanken, die für den täglichen Betrieb unseres Vereins sorgen.

Die COVID19 Situation hat allen sehr viel abverlangt und tut es weiterhin. Eine gute Zusammenarbeit, kurze administrative Wege, sowie schnelle und klare Entscheide haben mir die Arbeit als Präsidentin sehr erleichtert. Dafür bin ich allen Beteiligten sehr dankbar.

Februar 2021/Regina Wey